

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am Mittwoch, den 18.03.2020 im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Franz-Xaver Heigl

Christian Heilmann

Martin Hohenberger

Josef Kandler

Kurt Kindel

Paul Linsmaier

Wolfgang Lorenz

Alois Schraufstetter

Ewald Tremel

Margret Tuchen

Peter Weinbeck

Cornelia Wohlhüter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sonja Kiwitz

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Johann Maier

Michael Plecher

Florian Sterr

Christoph Strasser

Bernhard Weeber

- GÄSTE -

Sabine Heinritz

Deggendorfer Zeitung

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Stephan Gebauer
Markus Mühlbauer
Hermann Wellner

entschuldigt, private Gründe
entschuldigt, berufliche Gründe
entschuldigt, wegen Krankheit

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020
3. Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin
 - 3.1 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin; Vergabe der Heizungsarbeiten
 - 3.2 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin; Vergabe der Lüftungsarbeiten
 - 3.3 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin; Vergabe der Sanitärarbeiten
4. Zustimmung der Gründung von Kinderfeuerwehren bei den Feuerwehren im Stadtgebiet
5. Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes;
 1. Widmung des Weges entlang des Hammermühlbaches
 2. Widmung des Weges entlang des Mietrachinger Grabens
 3. Widmung der Wege zwischen dem Hammermühlbach und dem Mietrachinger Graben
 4. Widmung des Weges zwischen dem Mietrachinger Graben und der Hiltzstraße
6. Vollzug der Haushaltspläne 2019; Bewilligung von nochmaligen überplanmäßigen Ausgaben für den Streusalzeinkauf im Jahr 2019
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende informiert, dass folgende Unterlagen aufgelegt wurden:

- Beschlussvorlagen zu den Vergaben der Tagesordnungspunkte 3.1, 3.2 und 3.3
- Beantwortung der Anfragen aus dem Verwaltungsausschuss vom 22.01.2020

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Virus) nur Sitzungen abgehalten werden, die dringend erforderlich sind. Dies wurde vom Städte- und Gemeindetag empfohlen. Die Sitzung des Stadtrates am 30.03.2020 wird daher nicht stattfinden. Herr Architekt Brunner, der die weiteren Planungen zur Grundschule St. Martin in der Stadtratssitzung vorstellen wollte, wird diese daher im heutigen Verwaltungsausschuss präsentieren.

TOP 2 Gegenstand:
 Vorlage und Genehmigung der Niederschrift über die 1. öffentliche und nicht
 öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.01.2020

Der Vorsitzende lässt die Niederschrift über die vorgenannte Sitzung in Umlauf gehen und weist auf § 26 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Stadtrat hin.

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin

TOP 3.1 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin;
 Vergabe der Heizungsarbeiten

Herr Plecher gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 11.03.2020. Für etwaige Fragen sind auch die Planer von KS-Ingenieure anwesend.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen und wird nähere Informationen zu den Firmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung geben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

Der Auftrag der Heizungsarbeiten wird an die Fa. Wirth HLS-Technik GmbH, Schwanenkirchenerstr. 24, 94491 Hengersberg zum Angebotspreis von brutto 399.219,46 € erteilt.

TOP 3.2 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin;
 Vergabe der Lüftungsarbeiten

Herr Plecher gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 11.03.2020. Für etwaige Fragen sind auch die Planer von KS-Ingenieure anwesend.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen und wird nähere Informationen zu den Firmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung geben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

Der Auftrag der Lüftungsarbeiten wird an die Fa. MaM Gebäudetechnik GmbH, Gewerbepark 2, 94253 Bischofsmais zum Angebotspreis von 416.695,62 € erteilt.

TOP 3.3 Gegenstand:
 Generalsanierung und Erweiterung der Grundschule St. Martin;
 Vergabe der Sanitärarbeiten

Herr Plecher gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 11.03.2020. Für etwaige Fragen sind auch die Planer von KS-Ingenieure anwesend.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen und wird nähere Informationen zu den Firmen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung geben.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

Der Auftrag der Sanitärarbeiten wird an die Fa. Josef Steinberger GmbH, Am Steig 1, 94533 Buchhofen zum Angebotspreis von 276.937,04 € erteilt.

TOP 4 Gegenstand:
 Zustimmung der Gründung von Kinderfeuerwehren bei den Feuerwehren im Stadtgebiet

Der Vorsitzende gibt Informationen zur Beschlussvorlage vom 09.03.2020.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadträte Heigl (merkt an, dass es sich bei der Kinderfeuerwehr Seebach um einen Zusammenschluss von Seebach und Eichberg handelt – Dr. Moser: für Beschluss nicht relevant / Ziel ist, dass es eine grundsätzliche Regelung gibt), Schraufstetter (begrüßt Beschluss / berichtigt, dass Versicherung über KUVB läuft / offen, ob Übernahme durch Verein oder Kommune – Dr. Moser: Vorgabe von KUVB, Beschluss zu fassen / zunächst primär bei Vereinen untergebracht / wichtig ist, dass Versicherungsschutz besteht).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

Der Gründung einer Kindergruppe bei den Feuerwehren im Stadtgebiet wird zugestimmt.

TOP 5 Gegenstand:
 Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes;

1. Widmung des Weges entlang des Hammermühlbaches
2. Widmung des Weges entlang des Mietrachinger Grabens
3. Widmung der Wege zwischen dem Hammermühlbach und dem Mietrachinger Graben
4. Widmung des Weges zwischen dem Mietrachinger Graben und der Hiltzstraße

Herr Strasser informiert kurz über die Beschlussvorlage vom 26.02.2020.

Anschließend erkundigt sich Herr Stadtrat Prof. Grabmeier (grundsätzliche Frage / es tauchen immer wieder Widmungen auf / Wege gibt es schon länger / was ist Grund dafür - Strasser: stellt kurz die neue Mitarbeiterin Frau Kahra-Segl vor / beschäftigt sich intensiv mit dem Thema der Widmungen / im Rahmen der Untersuchungen werden diese Dinge aufgearbeitet / Straßen werden in das System GIS eingepflegt / bisher noch nicht digital – Maier: angelegt Anfang der 1960er Jahre / zum Teil neue Straßen entstanden / Widmung wurde im Laufe der

Zeit übersehen / kann immer wieder mal vorkommen / es handelt sich zum Teil um kleine Wege zwischen zwei Straßen / wird neu ins Straßenverzeichnis aufgenommen).

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

1. Der Weg entlang des Hammermühlbaches wird ab der Brücke über den Mietrachinger Graben bis zur Madererstraße auf einer Länge von 164 m, im Lageplan blau, zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet.
2. Der Weg entlang des Mietrachinger Grabens wird ab der Brücke über den Mietrachinger Graben bis zur östlichen Grenze der Fl.-Nr. 1320/98 in der Gemarkung Schaching auf einer Länge von 135 m, im Lageplan magenta, zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet.
3. Die beiden Wege zwischen dem Hammermühlbach und dem Mietrachinger Graben werden ab der Einmündung des Weges entlang des Hammermühlbaches bis zur Wendefläche „Am Hammermühlbach“ auf einer Länge von 32 m sowie ab der Wendefläche „Am Hammermühlbach“ bis zur Einmündung in den Weg längs des Mietrachinger Grabens auf einer Länge von 39 m, im Lageplan gelb, zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet.
4. Der Weg zwischen dem Mietrachinger Graben und der Hilzstraße wird auf einer Länge von 47 m im Lageplan grün, zum beschränkt öffentlichen Weg gewidmet.

TOP 6 Gegenstand:
Vollzug der Haushaltspläne 2019;
Bewilligung von nochmaligen überplanmäßigen Ausgaben für den
Streusalzeinkauf im Jahr 2019

Herr Stadtrat Tremml interessiert sich in diesem Zusammenhang, ob es einen entsprechenden Vorrat an Streusalz gibt – Sterr: ihm ist nicht bekannt, wie viel in diesem Winter noch verbraucht wurde / vermutlich deutlich weniger als in 2019 / in der Regel werden Vorräte im Sommer komplett aufgefüllt / es wird davon ausgegangen, dass 77.000 € ausreichend sind / letzter Schritt vor Fertigstellung der Jahresrechnung.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 14

Der Verwaltungsausschuss beschließt die für den Streusalzbezug im Jahr 2019 über die bereits mit Beschluss vom 13.03.2019 bewilligten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 77.000,00 € zusätzlich angefallenen Ausgaben in Höhe von 5.034,77 € auf HHSt. 0.6752.6320 überplanmäßig zu genehmigen.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

Wie vom Vorsitzenden eingangs angekündigt stellt Herr Architekt Brunner seine weiteren Planungen zur barrierefreien Pausenhofgestaltung an der Grundschule St. Martin anhand einer Präsentation ausführlich vor.

Der Vorsitzende erkundigt sich, warum ein Sonnenschutz im Norden erforderlich sei – Brunner: es handelt sich um eine Nord-West-Ausrichtung – Plecher: auch zum Schutz der Nachbarn bei Abendveranstaltungen / ergänzt zum von Herrn Brunner angesprochenen Netz / es handelt sich dabei um keinen Zaun an der Stäbchenfassade, sondern um ein filigranes lichtdurchlässiges Netz / vorstellbar wie an der Geh- und Radwegebrücke / wichtig, dass von oben nach unten eine Absturzsicherung besteht / ist mit Netz gewährleistet.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadträte Prof. Grabmeier (irritiert, warum zwei Fassaden erforderlich sind / erscheint zu viel / warum kann man die hintere nicht weglassen / es überlagern sich verschiedene architektonische Ideen – Brunner: im Bereich der Turnhalle befindet sich eine Freifläche / hinter den Sonnenschutzanlagen befindet sich eine reine Glasfläche / Abstand von acht Metern zwischen zwei Fassaden / rote Platten sind Fassade der Schule, ähnlich der bläulichen Fassade an der Berufsschule - Strasser: Beispiele in Plattling angeschaut / man kann nicht auf hintere Fassade verzichten - Brunner: Vorhangfassade erforderlich, da Bestand nachträglich gedämmt werden muss / Dämmung auf Bestandswand / zum Schutz dieser ist weitere Fassade erforderlich / Art der Fassade rundum geschlossen, nur im Bereich des Graffitos offen – Dr. Moser: schöne Lösung mit Rampe und Sitzmöglichkeiten / Erhöhung der Kosten um 20.000 € auf insgesamt 170.000 €).

Der Vortrag von Herrn Architekt Brunner wird zur Kenntnis genommen.

Folgende Anfragen werden vorgebracht:

Herr Stadtrat Tremel

Herr Tremel hat eine Versammlung der Eisstockschützen besucht und wurde auf ein kursierendes Gerücht angesprochen, dass im Eisstadion eine neue Bande installiert wird, welche ggf. ein Problem für Eisstockschützen darstellt, sodass diese die Halle nicht mehr nutzen könnten. Herr Plecher stellt klar, dass keine sog. Flexbande angebracht wird, da diese im Gegensatz zur Bundesliga in der Oberliga nicht Pflicht ist. Einzig wird die Anzahl der Öffnungen in der Bande erhöht, da diese für Veranstaltungen erforderlich sind.

Herr Stadtrat Heilmann

Herr Heilmann erkundigt sich, ob die Tafel noch geöffnet ist. Laut dem Vorsitzenden ist die Tafel diese Woche noch regulär geöffnet. Die Art der Ausgabe wurde zum Schutz der ehrenamtlichen Helfer bereits etwas abgeändert. Ab der darauffolgenden Woche wird die Tafelausgabe eingestellt und den Tafelberechtigten wird eine mit Lebensmitteln gefüllte

Tasche nach Hause gebracht und vor die Türe gestellt. Somit ist die Versorgung der Tafelberechtigten weiterhin gesichert.

In diesem Zuge informiert der Vorsitzende über die Aktion „Deggendorf hilft“, die sich gerade im Aufbau befindet und stellt den Ablauf dar. Nach heutigem Stand haben sich bereits viele freiwillige Helfer gemeldet.

Deggendorf, 31.03.2020

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Sonja Kiwitz
Schriftführer/-in